

# Gemeinde Südlohn

## Niederschrift über die Sitzung

Gremium: Rat  
vom: 18.10.2017

10. Sitzungsperiode / 31. Sitzung

Ort: Großer Sitzungssaal  
Beginn: 18:06 Uhr  
Ende: 23:26 Uhr

### Anwesenheit:

#### I. Mitglieder:

1. Bürgermeister Herr Christian Vedder
2. Frau Maria Bone-Hedwig
3. Herr Robert Bratus
4. Herr Frank Engbers
5. Herr Hermann-Josef Frieling
6. Herr Wilhelm Hövel
7. Herr Heinrich Icking
8. Herr Alois Kahmen
9. Frau Elisabeth Nienhaus
10. Herr Günter Osterholt
11. Herr Ingo Plewa
12. Herr Michael Schichel
13. Frau Christel Sicking
14. Herr Günter Bergup
15. Frau Karin Schmittmann
16. Herr Ludger Rotz
17. Herr Klemens Lüdiger
18. Herr Hans Brüning
19. Frau Rita Penno
20. Herr Siegfried Reckers
21. Frau Barbara Seidensticker-Beining
22. Herr Jörg Schlechter
23. Herr Josef Schleif
24. Herr Maik van de Sand

#### Vertreter/in für:

#### II. Entschuldigt:

1. Herr Andreas Peek
2. Herr Steffen Schültingkemper
3. Herr Jörg Battefeld

#### III. Verwaltung:

1. AL 20 - Martin Wilmers
2. AL 60 - Dirk Vahlmann
3. Ludger Butenweg (Amt 60 – Planen und Bauen)
4. Anne Hertog, Schriftführerin
5. Silvia Heselhaus (Amt 10 – Zentrale Dienste)

IV. Gäste:

1. Herr Winterkamp, Firma wwk, (zu TOP I.4)  
Partnerschaft für Umweltplanung

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung teilt der **BM** mit, diese im nichtöffentlichen Teil um folgende Tagesordnungspunkte zu erweitern:

II.7 „Mittelbare Beteiligung an einer Beteiligung an einer Gesellschaft“

II.8 „Mittelbare Beteiligung an einer Beteiligung an einer Gesellschaft“

II.10 „Auftragsvergabe: Ingenieuraufträge Umbau und Neubau St. Vitus Grundschule Südlohn“

Alle anderen Tagesordnungspunkte rücken entsprechend auf.

Ferner wird im öffentlichen Teil der TOP I.4 „Vorstellung des Standortkonzeptes zur räumlichen Steuerung von Windenergieanlagen auf dem Gebiet der Gemeinde Südlohn“ vorgezogen und vor dem TOP I. 3 „Schuldenmanagement“ behandelt.

Alle anderen Tagesordnungspunkte rücken entsprechend auf.

Die **UWG-Fraktion** bittet in einer der nächsten Sitzungen zu dem TOP II.10 um ausführliche Informationen zu dem umfangreichen Projekt der St. Vitus Grundschule.

**Beschluss: einstimmig**

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

**Nichtöffentlicher Teil:**

Folgende Tagesordnungspunkte werden hinzugefügt:

II.7 „Mittelbare Beteiligung an einer Beteiligung an einer Gesellschaft“

II.8 „Mittelbare Beteiligung an einer Beteiligung an einer Gesellschaft“

II.10 „Auftragsvergabe: Ingenieuraufträge Umbau und Neubau St. Vitus Grundschule Südlohn“

Alle weiteren Tagesordnungspunkte rücken entsprechend auf.

**Öffentlicher Teil:**

Im öffentlichen Teil wird der TOP I.4 „Vorstellung des Standortkonzeptes zur räumlichen Steuerung von Windenergieanlagen auf dem Gebiet der Gemeinde Südlohn“ vor dem TOP I.3 „Schuldenmanagement“ behandelt.

Alle weiteren Tagesordnungspunkte rücken entsprechend auf.

Weitere Änderungs- und Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht. Sie wird damit in der geänderten Fassung festgestellt.

## **I. Öffentlicher Teil:**

### **TOP 1.: Anerkennung der Niederschrift der letzten Sitzung**

**Sitzungsvorlage-Nr.: -/-**

**RM Kahmen** merkt an, dass er zu TOP I 12.14 - Broschüre für Bauinteressenten - wie in der Niederschrift ausgeführt, nicht „angeregt“ hat, dass im Baugebiet Burloer Straße West bislang kein weiteres Grundstück verkauft worden ist. Er hat die Unverkäuflichkeit der Grundstücke in diesem Baugebiet festgestellt.

Weitere Einwendungen über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 13.09.2017 sind nicht eingegangen. Die Niederschrift ist damit anerkannt.

**Beschluss:** -/-

### **TOP 2.: Einwohnerfragestunde**

**Sitzungsvorlage-Nr.: -/-**

Zur Sitzung sind keine Einwohnerfragen eingegangen.

**Beschluss:** -/-

### **TOP 3.: Vorstellung des Standortkonzepts zur räumlichen Steuerung von Windenergieanlagen auf dem Gebiet der Gemeinde Südlohn**

**Sitzungsvorlage-Nr.: 118/2017**

*(RM Schmittmann und RM Engbers erklären sich für befangen und nehmen nicht an der Abstimmung teil.)*

Der **BM** begrüßt **Herrn Winterkamp** von der Firma wwk – Partnerschaft für Umweltplanung.

**Herr Winterkamp** stellt seine Präsentation vor und erläutert die verschiedenen Flächen möglicher Standorte für Windenergieanlagen.

Die Fragen der Ratsmitglieder werden von **Herrn Winterkamp** ausführlich beantwortet.

Die **SPD-Fraktion** stimmt der Beschlussempfehlung nicht zu.

**Beschluss:** **16 Ja-Stimmen**  
**3 Nein-Stimmen**  
**3 Enthaltungen**

Der Rat der Gemeinde Südlohn beschließt die in § 1 Abs. 4 BauGB geforderte Anpassung der Bauleitpläne an die Ziele der Raumordnung. Die im „STE“ des Regionalplans Münsterland ausgewiesenen und abgewogenen Windeignungsbereiche werden in den Flächennutzungsplan übernommen.

### **TOP 4.: Schuldenmanagement**

**Sitzungsvorlage-Nr.: 84/2017**

*(Der Bericht von **Herrn Berkenkopf** vom Bund der Steuerzahler entfällt aufgrund zeitlicher Verzögerungen)*

Der Kämmerer, **Herr Wilmers**, stellt das Schuldenmanagementkonzept vor.

Die **UWG-Fraktion** bedankt sich bei dem Kämmerer für die detaillierte Ausführung. Ein zentrales Element, nämlich der Verkauf der Roncalli-Schule, müsse spätestens zu den Haushaltsberatungen diskutiert werden.

Die **CDU-Fraktion** merkt an, dass es sich um ein gebündeltes Konzept mit teilweise bereits besprochenen Möglichkeiten handelt.

Die **Grüne-Fraktion** regt an, die Kredite aus dem Abwasserbereich nicht durch die Grundsteuer-B-Erhöhung zu finanzieren. Insgesamt sei die Darstellung sehr zufriedenstellend.

Die **CDU-Fraktion** fragt nach, ob bis zum Jahr 2020 keine Erhöhung der Steuern geplant sei und ob der Erlös aus dem Grundstücksverkauf für den Schuldenabbau genutzt werde.

Der **Kämmerer** erläutert, dass die Abwassergebühren nicht entscheidend für den Schuldenabbau sind und der Erlös aus dem Grundstücksverkauf direkt zur Tilgung der Liquiditätskredite eingesetzt wird.

**Beschluss:** **Kenntnisnahme**

**TOP 5.: Mitteilung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2016**

**Sitzungsvorlage-Nr.: 114/2017**

**Beschluss:** **Kenntnisnahme**

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden zur Kenntnis genommen.

**TOP 6.: Übertragung von Ermächtigungen**

**Sitzungsvorlage-Nr.: 113/2017**

Nachfragen erfolgen nicht.

**Beschluss:** **Kenntnisnahme**

**TOP 7.: Jahresabschluss für das Jahr 2016**

**Sitzungsvorlage-Nr.: 103/2017**

*(RM Schichel und RM Engbers sind während der Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal anwesend.)*

Die Sitzungsleitung übernimmt der 1. Stellvertretende Bürgermeister, **Herr Kahmen**.

**Beschluss:** **Einstimmig**

Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 und der Lagebericht werden in den vorliegenden Fassungen festgestellt. Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind gem. § 96 Abs. 2 GO NRW öffentlich bekannt zu machen und zur Verfügung zu halten. Ebenso erfolgt eine Veröffentlichung im Internet.

**Beschluss (2):** **Einstimmig**

Der Jahresüberschuss in Höhe von 879.052,97 EUR wird der Ausgleichsrücklage zugeführt.

*(BM Vedder nimmt an der Beschlussfassung (B 3) nicht teil.)*

**Beschluss (3):** **Einstimmig**

Dem Bürgermeister wird vorbehaltlos Entlastung erteilt.

**TOP 8.: Geschäfts- und Lagebericht des Grundstücks- und Immobilienbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2016**

**Sitzungsvorlage-Nr.: 107/2017**

*(RM Schichel und RM Engbers sind während der Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal anwesend.)*

Der Vorsitzende des Betriebsausschusses, **RM Osterholt**, berichtet, dass der Betriebsausschuss am 20.09.2017 dem Betriebsleiter für das Wirtschaftsjahr 2016 vorbehaltlos Entlastung erteilt hat. Zugleich empfiehlt er dem Gemeinderat, folgende Beschlüsse zu fassen:

**Beschluss:** **Einstimmig**

1. Der Jahresabschluss des Grundstücks- und Immobilienbetriebes der Gemeinde Südlohn zum 31.12.2016 wird mit den im Geschäftsbericht ausgewiesenen Zahlen festgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2016 schließt mit einem Jahresüberschuss ab.
2. Der im Geschäftsbericht 2016 entstandene Überschuss in Höhe von 2.970,91 EUR wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.
3. Dem Betriebsausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2016 vorbehaltlos Entlastung erteilt.

**TOP 9.: Geschäfts- und Lagebericht des Kultur- und Freizeitbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2016**

**Sitzungsvorlage-Nr.: 108/2017**

*(RM Schichel und RM Engbers sind während der Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal anwesend.)*

Der Vorsitzende des Betriebsausschusses, **RM Osterholt**, berichtet, dass der Betriebsausschuss am 20.09.2017 dem Betriebsleiter für das Wirtschaftsjahr 2016 vorbehaltlos Entlastung erteilt hat. Zugleich empfiehlt er dem Gemeinderat, folgende Beschlüsse zu fassen:

**Beschluss:** **Einstimmig**

4. Der Jahresabschluss des Kultur- und Freizeitbetriebes der Gemeinde Südlohn zum 31.12.2016 wird mit den im Geschäftsbericht ausgewiesenen Zahlen festgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2016 schließt mit einem Jahresüberschuss ab.
5. Der im Geschäftsbericht 2016 entstandene Überschuss in Höhe von 56.300,80 EUR wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.
6. Dem Betriebsausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2016 vorbehaltlos Entlastung erteilt.

**TOP 10.: Gesamtabschluss 2016**

**Sitzungsvorlage-Nr.: 115/2017**

*(RM Schichel ist während der Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal anwesend.)*

Die Sitzungsleitung übernimmt der 1. stellvertretende Bürgermeister, **Herr Kahmen**.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 11.10.2017 den Gesamtabschluss 2016 geprüft. Die Prüfung des Ausschusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, so dass ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt worden ist. Er stellt den Antrag auf vorbehaltlose Entlastung des Bürgermeisters.

Im Anschluss an die Beschlussfassung dankt der 1. stv. Bürgermeister, **Herr Kahmen**, namens des Gemeinderates dem **BM** und den Mitarbeitern der Verwaltung für die geleistete Arbeit. Der **BM** dankt für das entgegengebrachte Vertrauen und die intensive Zusammenarbeit, insbesondere dankt er dem Team der Kämmerei.

**Beschluss: Einstimmig**

**1. Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung des Bürgermeisters im Rat, Datum der Sitzung: 18.10.2017**

**Beschluss (1) Einstimmig**

Der Gesamtabschluss zum 31.12.2016 und der Lagebericht werden in den vorliegenden Fassungen festgestellt. Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind gem. § 96 Abs. 2 GO NRW öffentlich bekannt zu machen und zur Verfügung zu halten. Ebenso erfolgt eine Veröffentlichung im Internet.

**Beschluss (2) Einstimmig**

Der Jahresüberschuss in Höhe von 938.324,68 EUR wird der Ausgleichsrücklage zugeführt.

*(BM Vedder nimmt an der Beschlussfassung (B 3) nicht teil.)*

**Beschluss (3) Einstimmig**

Dem Bürgermeister wird vorbehaltlos Entlastung erteilt.

**TOP 11.: 3. Finanzzwischenbericht 2017 für die Gemeinde Südlohn und ihre Betriebe**

**Sitzungsvorlage-Nr.: 121/2017**

*(RM Bergup ist während der Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal anwesend.)*

Der Kämmerer, **Herr Wilmers**, erläutert die Vorlage.

Fragen der Ratsmitglieder werden beantwortet.

**Beschluss: Kenntnisnahme**

**TOP 12.: 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans Nr. 54 "Gewerbe- und Industriegebiet Pingelerhook III" im Ortsteil Oeding Aufstellungsbeschluss**

**Sitzungsvorlage-Nr.: 119/2017**

*(RM Bergup ist während der Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal anwesend.)*

**Herr Vahlmann**, AL 60, erläutert die Sitzungsvorlage und den Lageplan.

**Beschluss:**

**Einstimmig**

1. Der Rat der Gemeinde Südlohn beschließt die Aufstellung der 1.vereinfachten Änderung des Bebauungsplans Nr. 54 „ Gewerbe- und Industriegebiet Pingelerhook III“ gem. § 13 BauGB. Die Aufstellung dieser vereinfachten Änderung erfolgt im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB.
2. Der Geltungsbereich der 1. vereinfachten Änderung umfasst die Flurstücke Gem. Oeding, Flur 21 Parz. 160 – 162, 166, 167 und 168 (tlw.) und beinhaltet eine Fläche von ca. 1,4 ha.
3. Ziel dieser vereinfachten Änderung ist die Neuordnung und Erweiterung der innerbetrieblichen Verkehrs- und Rangierflächen und der Ausgleichsflächen.
4. Neben der betroffenen Öffentlichkeit werden der Kreis Borken und die SVS-Versorgungsbetriebe als betroffene Behörde bzw. Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.
5. Der Flächennutzungsplan ist anschließend im Wege der Berichtigung gem. § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung anzupassen.
6. Der Beschluss, die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans Nr. 54 aufzustellen ist öffentlich bekannt zu machen.

**TOP 13.: Einbeziehungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB für ein Grundstück am Fürstenberg im Ortsteil Südlohn  
Aufstellungsbeschluss**

**Sitzungsvorlage-Nr.: 124/2017**

Fragen der Ratsmitglieder zum Lageplan werden beantwortet.

**Beschluss:**

**Einstimmig**

1. Der Rat der Gemeinde Südlohn beschließt die Aufstellung einer Einbeziehungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB für das Grundstück „Fürstenberg 12“ im Ortsteil Südlohn.
2. Das Satzungsgebiet umfasst das im Außenbereich gem. § 35 BauGB liegenden Grundstück Gem. Südlohn, Flur 27, Parz. 92 und beinhaltet eine Fläche von ca. 0,33 ha.
3. Ziel dieser Satzung ist die Einbeziehung des o.g. Grundstücks in den Innenbereich des Ortsteils Südlohn zur Ausweisung und Zulassung von Wohnbebauung.
4. Der Beschluss eine Einbeziehungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB aufzustellen ist öffentlich bekannt zu machen..
5. Neben der betroffenen Öffentlichkeit sind der Kreis Borken, die SVS-Versorgungsbetriebe und der Landesbetrieb Straßen NRW als betroffene Behörden bzw. sonstige Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.

**TOP 14.: Wirtschaftswegesanieierung 2018**

**Sitzungsvorlage-Nr.: 125/2017**

Die **UWG-Fraktion** erkundigt sich, ob die Mittel für die Wirtschaftswegesanieierung überplanmäßig bereitgestellt werden müssten.

Der Kämmerer, **Herr Wilmers** erläutert, dass die Rücklage auf Null ist, die Mittel aber erst in 2018 kassenwirksam werden.

**Beschluss:**

**Einstimmig**

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung die Wirtschaftswegesanieierung in 2017 über die KDG auszuschreiben und stellt die erforderlichen HH-Mittel überplanmäßig zur Verfügung.

**TOP 15.: Mitteilungen und Anfragen**

**15.1.: Bäume vor dem Rathaus**

**Sitzungsvorlage-Nr.: -/-**

**RM Seidensticker-Beining** erkundigt sich, ob es möglich wäre, die großen Bäume vor dem Rathaus durch ein Gartenbauunternehmen mit Wurzeln auszugraben.

**Herr Vahlmann**, AL 60, erklärt, dass es bei diesen Bäumen nicht möglich ist.

**Beschluss:** -/-

**15.2.: Teilnahme Spielmannszug Oeding an der Steuben-Parade**

**Sitzungsvorlage-Nr.: -/-**

**RM Seidensticker-Beining** fragt an, ob es in einer der nächsten Ratssitzungen möglich wäre, über die erfolgreiche Teilnahme des Spielmannszuges Oeding bei der Steuben-Parade in New York City zu berichten.

**Beschluss:** -/-

**15.3.: Baumfällung Wienkamp Links**

**Sitzungsvorlage-Nr.: -/-**

**RM Reckers** erkundigt sich, ob die Bäume im Wienkamp Links gefällt werden durften.

**Herr Vahlmann**, AL 60, berichtet, dass Gespräche mit der betroffenen Person stattgefunden haben. Einige Bäume befanden sich auf dem Grundstück des Eigentümers, andere waren grenzständig. Die Fällung von gemeindeeigenen Bäumen wurde anschließend untersagt.

**Beschluss:** -/-

**15.4.: Baumfällung Südlohn**

**Sitzungsvorlage-Nr.: -/-**

**RM Reckers** fragt nach, warum ein kleinerer Baum auf einem Grundstück an der Straße „Am Vereinshaus“ gefällt worden sei.

Der **BM** erklärt, dass das Grundstück nicht mehr im Besitz der Gemeinde ist. Das Grundstück hat eine Größe von ca. 20 m<sup>2</sup>.

**Beschluss:** -/-

**15.5.: Abstellung Ampel Lidl**

**Sitzungsvorlage-Nr.: -/-**

**RM Reckers** erkundigt sich, ob es möglich wäre die Ampelanlage an der Einfahrt zum Lidl aus Energiespargründen zeitweise abzustellen.

**Herr Vahlmann**, AL 60, wird das abklären.

**Beschluss:** -/-

**15.6.: Parkscheibenregelung Sparkasse/Volksbank**

**Sitzungsvorlage-Nr.:** -/-

**RM Reckers** fragt nach, warum die Parkscheibenregelung der Sparkasse nicht auch an der Volksbank angewandt werden würde, da seit geraumer Zeit selten ein freier Parkplatz zu finden sei.

Anmerkung Verwaltung:

*Die Verwaltung prüft derzeit die entsprechende Anwendung der Parkscheibenregelung auch für den genannten Bereich und kann sich eine Umsetzung gut vorstellen.*

**Beschluss:** -/-

**15.7.: Informationen zum Besuch des Verkehrsministers Herrn Wüst**

**Sitzungsvorlage-Nr.:** -/-

**RM van de Sand** merkt an, das er aus der Zeitung erfahren habe, dass der Verkehrsminister vor Ort gewesen sei. Er wäre gerne vorher darüber informiert worden.

Der **BM** erklärt, dass es sich dabei um einen kurzfristigen Termin gehandelt habe, der von dem CDU Landesverband organisiert wurde.

**Beschluss:** -/-

Christian Vedder  
Bürgermeister

Anne Hertog  
Schriftführerin